

## Bibellektion von Sonntag den 25.10.2020

### Thema: Bewährung nach dem Tod

#### Goldener Text: 2. Petrus 2: 9

Der HERR weiß die Gottesfürchtigen aus der Versuchung zu erlösen.

#### Wechselseitiges Lesen: Jakobus 1: 2-4, 12, 16, 17, 21

- 2 Meine Brüder, haltet es für lauter Freude, wenn ihr in verschiedene Anfechtungen geratet,  
3 und wisst, dass euer Glaube, wenn er bewährt ist, Geduld bewirkt.  
4 Die Geduld aber soll ein vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen und unversehrt seid und keinen Mangel leidet.  
12 Glückselig ist der Mann, der die Anfechtung erduldet; denn nachdem er bewährt ist, wird er die Krone des Lebens empfangen, die der HERR denen verheißen hat, die ihn lieben.  
16 Irrt euch nicht meine geliebten Brüder.  
17 Jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben herab, von dem Vater der Lichter, bei dem keine Veränderung ist, noch Schattenwechsel.  
21 Darum legt alle Unsauberkeit und alle Bosheit ab, und nehmt das Wort mit Sanftmut an, das in euch gepflanzt ist, das eure Seelen retten kann.

#### Ich lese aus der Bibel:

##### 1.) Matthäus 6: 13

- 13 Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

##### 2.) Matthäus 4: 1-11

- 1 Da wurde Jesus vom Geist in die Wüste geführt, um vom Teufel versucht zu werden.  
2 Und als er 40 Tage und 40 Nächte gefastet hatte, hungerte ihn schließlich.  
3 Und der Versucher trat zu ihm und sagte: Wenn du Gottes Sohn bist, dann sag, dass die Steine Brot werden.  
4 Und er antwortete: Es steht geschrieben: Der Mensch lebt nicht von Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus dem Mund Gottes kommt.  
5 Da nahm der Teufel ihn mit sich in die Heilige Stadt und stellte ihn auf die Zinne des Tempels und sagte zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, dann wirf dich hinab, denn es steht geschrieben, er wird seinen Engeln deinetwegen Befehl geben, und sie werden dich auf ihren Händen tragen, damit du deinen Fuß nicht an einem Stein stößt.  
7 Da sagte Jesus zu ihm: Es steht aber auch geschrieben: Du sollst den HERRN, deinen Gott nicht versuchen.  
8 Wieder nahm ihn der Teufel mit sich auf einen sehr hohen Berg und zeigte ihm alle Reiche der Welt und ihre Herrlichkeit  
9 und sagte zu ihm: Das alles will ich dir geben, wenn du niederfällst und mich anbetest.  
10 Du sollst den HERRN, deinen Gott anbeten und ihm allein dienen.  
11 Da verließ ihn der Teufel und sieh, Engel traten zu ihm.

## 2 Bewährung nach dem Tod

### 3.) Matthäus 26: 1-4, 17-20, 30-35, 56, 69-75

- 1 Und es geschah, als Jesus alle diese Reden beendet hatte, sagte er zu seinen Jüngern:  
2 Ihr wisst, dass in 2 Tagen das Passah ist; und der Menschensohn wird überliefert werde, um gekreuzigt zu werden.  
3 Da versammelten sich die Hohepriester und Schriftgelehrten und die Ältesten im Volk im Hof des Hohepriesters, der Kaiphas hieß,  
4 und beratschlagten, wie sie Jesus mit List ergreifen und töten könnten.  
17 Aber am ersten Tag der ungesäuerten Brote, kamen die Jünger zu Jesus und sagten zu ihm: Wo sollen wir dir das Passahmal vorbereiten?  
18 Er sagte: Geht in die Stadt zu dem und dem und sagt zu ihm: Der Meister lässt dir sagen: Meine Stunde ist nahe; Ich will bei dir mit meinen Jüngern das Passah halten.  
19 Und die Jünger taten, wie ihnen Jesus befohlen hatte, und bereiteten das Passah vor.  
20 Und am Abend setzte er sich zu Tisch mit den Zwölfen.  
30 Und als sie den Lobgesang gesungen hatten, gingen sie hinaus an den Ölberg.  
31 Da sagte Jesus zu ihnen: In dieser Nacht werdet ihr euch alle an mir ärgern. Denn es steht geschrieben: Ich werde den Hirten schlagen und die Schafe der Herde wird sich zerstreuen  
32 Nachdem ich aber auferweckt sein werde, werde ich vor euch hingehen nach Galiläa  
33 Petrus aber antwortete ihm: Wenn sie sich auch alle an dir ärgern, so werde ich mich doch niemals ärgern.  
34 Jesus sagte zu ihm: Wahrlich, ich sage dir: In dieser Nacht, bevor der Hahn kräht, wirst du mich 3x verleugnen.  
35 Petrus sagte zu ihm: Und wenn ich mit dir sterben müsste, so werde ich dich nicht verleugnen.  
56 Aber das ist alles geschehen, damit die Schriften der Prophetenerfüllt werden. Da verließen ihn alle Jünger und flohen.  
69 Petrus aber saß draußen im Hof; und es trat eine Magd zu ihm und sagte: Und du warst auch mit dem Jesus aus Galiläa.  
70 Er leugnete aber vor ihnen allen und sagte: Ich weiß nicht, wovon du redest.  
71 Als er aber in die Torhalle hinausging, sah ihn eine andere und sagte zu ihnen: Dieser war auch mit Jesus, dem Nazarener.  
72 Und er leugnete wieder und schwor dazu: Ich kenne den Menschen nicht.  
73 Und nach einer kleinen Weile traten die umstehenden dazu und sagten zu Petrus: Wahrlich, du bist auch einer von ihnen; denn deine Sprache verrät dich.  
74 Da fing er an zu fluchen und zu schwören: Ich kenne den Menschen nicht. Und gleich darauf krähte der Hahn.  
75 Da erinnerte sich Petrus an die Worte Jesu, als er zu ihm gesagt hatte: Bevor der Hahn kräht, wirst du mich 3x verleugnen. Und er ging hinaus und weinte bitterlich.

### 4.) Psalm 51: 3-6, 6, 7, 9-12, 17

- 3 Gott, sei mir gnädig nach deiner Güte, und tilge meine Sünden nach deiner großen Barmherzigkeit.  
4 Wasche mich rein von meiner Schuld, und reinige mich von meiner Sünde.  
5 Denn ich erkenne meine Schuld, und meine Sünde ist mir immer bewusst.  
6 An dir allein habe ich gesündigt, und Böses vor dir getan, damit du Recht behältst in deinen Worten und rein bleibst, wenn du richtest.  
7 Sieh, ich bin in Sünde geboren und meine Mutter hat mich in Sünden empfangen.

### 3      **Bewährung nach dem Tod**

- 9      Entsündige mich mit Isop, sodass ich rein werde; wasche mich, sodass ich schneeweis werde  
11     Verbirg dein Angesicht vor meinen Sünden und tilge alle meine Schuld.  
12     Schaffe in mir Gott ein reines Herz und gib mir einen neuen beständigen Geist.  
13     Verwirf mich nicht von deinem Angesicht, und nimm deinen Heiligen Geist nicht von mir.  
14     Tröste mich wieder mit deiner Hilfe und mit einem freudigen Geist rüste mich aus.  
19     Die Opfer, die Gott gefallen, sind ein zerbrochener Geist; ein zerschlagenes Herz wirst du,  
       Gott, nicht verachten.

#### 5.) Jakobus 4: 7, 8, 10

- 7      So seid nun Gott untertan. Widersteht dem Teufel, dann flieht er von euch;  
8      Naht euch zu Gott, dann naht er sich zu euch. Reinigt die Hände ihr Sünder, und heiligt eure  
       Herzen ihr Wankelmütigen.  
10     Demütigt euch vor dem Herrn, dann wird er euch erhöhen.

## 4 Bewährung nach dem Tod

### Wir lesen nun entsprechende Abschnitte aus dem Buch

### „Wissenschaft & Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“ von Mary Baker Eddy:

#### 1.) 17: 8-11

Und führe uns nicht in Versuchung sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Und GOTT führt uns nicht in Versuchung, sondern erlöst uns von Sünde,  
Krankheit und Tod.

#### 2.) 6: 3-5, 23-24

Die göttliche LIEBE korrigiert und regiert den Menschen. Die Menschen mögen  
verzeihen, aber allein dieses göttliche Prinzip wandelt den Sünder um.

Jesus deckte Sünde auf und tadelte sie, bevor er die austrieb.

#### 3.) 7: 1-7

Die einzige höfliche Äußerung, die er für Irrtum übrig hatte, war: Geh weg von mir  
Satan! Noch stärker bringen Jesu eigene Worte zum Ausdruck, wie scharf und  
schneidend sein Tadel war; sie lassen erkennen, dass es unerlässlich war, sich dieser  
energischen Ausdrucksweise zu bedienen, wenn er Dämonen austrieb und Kranke und  
Sündige heilte. Das Aufgeben des Irrtums beraubt den materiellen Sinn  
seiner falschen Ansprüche.

#### 4.) 22: 3-10

Wenn wir wie ein Pendel zwischen Sünde und Hoffnung auf Vergebung hin und her  
schwingen - während Selbstsucht und Sinnlichkeit ständig Rückschritte verursachen, -,  
wird unser moralischer Fortschritt langsam sein. Wenn die Sterblichen zur Forderung  
Christi erwachen, machen sie Leiden durch. Das veranlasst sie wie Ertrinkende  
kraftvolle Anstrengungen zu machen, um sich zu retten; und durch Christi kostbare  
Liebe werden diese Anstrengungen von Erfolg gekrönt.

#### 5.) 290: 16-22

Wenn die Veränderung, die Tod genannt wird, den Glauben an Sünde, Krankheit und  
Tod zerstörte, dann würde die Glückseligkeit im Augenblick der Auflösung erlangt  
werden und von ewiger Dauer sein; aber das trifft nicht zu. Vollkommenheit wird nur  
durch Vollkommenheit erlangt. Diejenigen, die unredlich sind, werden weiter unredlich  
bleiben, bis Christus, WAHRHEIT in der göttlichen Wissenschaft alle Unwissenheit und  
Sünde beseitigt.

#### 6.) 291: 1-18, 28-32

Die Voraussetzungen, dass Sünde vergeben werde, solange sie nicht aufgegeben ist,  
dass Glück inmitten von Sünde echt sein könne, dass der sogenannte Tod des Körpers  
von Sünde befreie und dass GOTTES Vergebung etwas anderes sei als die Zerstörung  
der Sünde - das alles sind schwerwiegende Fehler. Wir wissen, dass alles "in einem  
Augenblick" verwandelt sein wird, wenn die letzte Posaune ertönt; aber dieser letzte  
Ruf der Weisheit kann nicht erschallen, solange die Sterblichen nicht schon jedem  
leiseren Ruf zum Wachstum im christlichen Charakter gefolgt sind. Die Sterblichen  
sollten sich nicht einbilden, dass der Glaube an die Todeserfahrung sie zum  
verherrlichten Sein erwecken werde.

Allgemeine Erlösung beruht auf Fortschritt und Bewährung und ist ohne  
diese nicht erreichbar.

## 5 Bewährung nach dem Tod

Der Himmel ist kein Ort, sondern ein göttlicher Zustand des GEMÜTS, in dem alle Manifestationen des GEMÜTS harmonisch und unsterblich sind, weil es dort keine Sünde gibt und es sich zeigt, dass der Mensch keine eigene Gerechtigkeit hat, sondern den Sinn des Herrn besitzt, wie die Heilige Schrift sagt.

Kein jüngstes Gericht erwartet die Sterblichen, denn der Tag des Gerichts der Weisheit kommt stündlich und ständig, jenes Gericht, durch das der sterbliche Mensch allen materiellen Irrtums entkleidet wird. Geistigen Irrtum gibt es nicht.

### 7.) 289: 2-4

Der sterbliche Mensch kann sich niemals aus den zeitlichen Trümmern des Irrtums, aus dem Glauben an Sünde, Krankheit und Tod erheben, bevor er versteht, dass GOTT das einzige LEBEN ist.

### 8.) 542: 1-13

Die Vorstellung von Leben in der Materie sündigt auf Schritt und Tritt. Sie ruft göttliches Missfallen hervor und versucht Jesus zu töten, um die lästige WAHRHEIT loszuwerden. Materielle Anschauungen versuchen die geistige Idee umzubringen, wann und wo immer sie erscheint. Obwohl Irrtum sich hinter einer Lüge verbirgt und Schuld entschuldigt, kann Irrtum doch nicht für immer verborgen bleiben. WAHRHEIT deckt Irrtum durch seine ewigen Gesetze auf. WAHRHEIT veranlasst Sünde sich selbst zu verraten und drückt dem Irrtum das Malzeichen des Tieres auf. Sogar die Neigung Schuld zu entschuldigen oder zu verheimlichen wird bestraft. Der Gerechtigkeit auszuweichen und die Wahrheit zu leugnen führt dazu, Sünde fortzusetzen, Verbrechen heraufzubeschwören, die Selbstbeherrschung zu gefährden und die göttliche Barmherzigkeit zu verspotten.

### 9.)405: 5-11, 22-32

Die Christliche Wissenschaft gebietet dem Menschen die Triebe zu meistern - Hass mit Freundlichkeit im Zaum zu halten. Lust durch Keuschheit, Rache durch Nächstenliebe zu besiegen und Betrug durch Ehrlichkeit zu überwinden. Ersticke diese Irrtümer in ihren Anfängen, wenn du nicht ein Heer von Verschwörern gegen Gesundheit, Glück und Erfolg unterhalten willst. Sie werden dich dem Richter überantworten, dem Schiedsrichter der Wahrheit gegen den Irrtum.

Es wäre besser, jeder Plage auf Erden ausgesetzt zu sein, als die sich steigernden Auswirkungen eines schuldbewussten Gewissens ertragen zu müssen. Das dauernde Bewusstsein Unrecht zu tun neigt dazu, die Fähigkeit, recht zu handeln, zu zerstören. Wenn Sünde nicht bereut wird und nicht abnimmt, eilt sie dem physischen und moralischen Untergang entgegen. Du wirst von den moralischen Strafen, die du dir zuziehst, und durch die Übel, die sie bringen, besiegt. Die Leiden des sündigen Sinnes sind weniger schädlich als seine Freuden. Der Glaube an materielles Leiden führt die Sterblichen dazu, von ihrem Irrtum abzulassen, vom Körper zum GEIST zu fliehen und sich an göttliche Quellen außerhalb ihrer selbst zu wenden.

### 10.) 201: 9-2

Leidenschaften, Selbstsucht, falsche Begierden, Hass, Furcht, alle Sinnlichkeit weichen der Geistigkeit, und die Überfülle des Seins ist auf der Seite GOTTES, des Guten. Wir können keine Gefäße füllen, die schon voll sind. Sie müssen erst gelehrt werden.

## 6 Bewährung nach dem Tod

Lasst uns den Irrtum bloßlegen. Wenn dann die Winde GOTTES wehen, werden wir uns nicht fest in unsere Lumpen hüllen. Der Weg, den Irrtum aus dem sterblichen Gemüt zu entfernen, ist der, die Wahrheit mit Fluten der LIEBE einströmen zu lassen. Christliche Vollkommenheit wird auf keiner anderen Grundlage erlangt. Heiligkeit auf Unheiligkeit zu pflöpfen und anzunehmen, dass Sünde vergeben werden kann, wenn sie nicht aufgegeben wird, ist ebenso töricht, wie Mücken auszusielen und Kamele zu verschlucken.

### 11.) 202: 6-23

Wenn die Menschen in das Studium der Wissenschaft des GEMÜTS halb so viel Vertrauen setzen, wie sie den sogenannten Schmerzen und Freuden des materiellen Sinnes entgegenbringen, dann würde es nicht immer schlimmer mit ihnen werden, bis sie durch Gefängnis und Schafott bestraft worden sind; sondern die ganze Menschheit würde durch die Verdienste Christi erlöst werden - durch das Wahrnehmen und Akzeptieren der WAHRHEIT. Für dieses herrliche Ergebnis entzündet die Christliche Wissenschaft die Fackel geistigen Verständnisses.

Außerhalb dieser Wissenschaft ist alles veränderlich; aber der unsterbliche Mensch, der mit dem göttlichen PRINZIP des Seins, GOTT, in Einklang steht, sündigt, leidet und stirbt nicht. Die Tage unserer Pilgerschaft werden mehr anstatt weniger werden, wenn GOTTES Reich auf Erden kommt; denn der wahre Weg führt zum LEBEN statt zum Tod, und die irdische Erfahrung enthüllt die Endlichkeit des Irrtums und die unendlichen Fähigkeiten der WAHRHEIT, durch die GOTT dem Menschen Herrschaft über die ganze Erde gibt.

### 12.) 267: 25-32

Die Kleider des GEISTES sind weiß und glänzen wie das Gewand Christi. Darum lass deine Kleider immer weiß sein, schon in dieser Welt. "Glückselig ist der Mann, der die Anfechtung erduldet (überwindet); denn nachdem er bewährt ist (Treue bewiesen hat), wird er die Krone des Lebens empfangen, die der Herr denen verheißen hat, die ihn lieben." (Jakobus 1:12).

## 7 Bewährung nach dem Tod

Ich verlese auch noch 3 Artikel zu den täglichen Pflichten eines jeden Christlichen Wissenschaftlers aus dem Kirchenhandbuch von Mary Baker Eddy:

### Artikel VIII, Abschn. 4

#### Tägliches Gebet

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, täglich zu beten: "Dein Reich komme", Lass die Herrschaft der göttlichen Wahrheit, des göttlichen Lebens und der göttlichen Liebe in mir aufgerichtet werden und alle Sünde aus mir entfernen; und möge dein Wort die ganze Menschheit bereichern und sie beherrschen!

### Artikel VIII, Abschn. 1

#### Eine Richtschnur für Beweggründe und Handlungen

Weder Feindseligkeit noch rein persönliche Zuneigung sollte der Antrieb zu den Beweggründen und Handlungen der Mitglieder der Mutterkirche sein. In der Wissenschaft regiert allein die göttliche Liebe den Menschen; ein Christlicher Wissenschaftler spiegelt die holde Anmut der Liebe wieder in der Zurechtweisung der Sünde, in wahrer Brüderlichkeit, Barmherzigkeit und Versöhnlichkeit. Die Mitglieder dieser Kirche sollen täglich wachen und beten, um von allem Übel erlöst zu werden, vom irrigen Prophezeihen, Richten, Verurteilen, Ratgeben, Beeinflussen oder Beeinflusst werden.

### Artikel VIII, Abschn. 6

#### Pflichttreue

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, sich täglich gegen aggressive mentale Suggestion zu schützen und sich nicht verleiten zu lassen, seine Pflicht gegen Gott, gegen seine Führerin und gegen die Menschheit zu vergessen oder zu versäumen. Nach seinen Werken wird er gerichtet, und zwar gerechtfertigt oder verdammt.

## DIES WAR, AUF DEUTSCH, DIE BIBELLEKTION DER INDEPENDENT CHRISTIAN SCIENCE CHURCH AUS PLAINFIELD, NEW JERSEY, USA.

Für mehr Informationen Kommen Sie auf unsere Webseite [www.PlainfieldCS.com](http://www.PlainfieldCS.com)  
Vielen Dank fürs Zuhören und auf Wiederhören bis nächste Woche.